C 1160 B
1997

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Gleichstellung der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 79 DIENSTAG, DEN 9. OKTOBER 2012

Inhalt:

	Seite
Eintragung in die Denkmalliste	1997
Eintragung in die Denkmalliste	1997
Ungültigkeitserklärung von Dienstausweisen	1998
Beschluss über die Aufstellung einer Sozialen Erhaltungsverordnung für ein Gebiet im Stadtteil Altona-Altstadt	1998
Termine für die bezirklichen Volksfeste in der Freien und Hansestadt Hamburg für das Jahr 2013	1998
Öffentliche Bestellung zur allgemein vereidigten Übersetzerin für die spanische Sprache	1999
Öffentliche Plandiskussion zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Farmsen-Berne 38 (Wohnungsbau am Heuorts Land)	1999
Widmung von öffentlichen Wegeflächen	2000
Versammlung Eines Ehrbaren Kaufmanns zu Hamburg e.V.	2000

BEKANNTMACHUNGEN

Eintragung in die Denkmalliste

Auf Grund von § 5 Absatz 2 des Denkmalschutzgesetzes vom 3. Dezember 1973, zuletzt geändert am 27. November 2007, wird öffentlich bekannt gemacht:

In die Denkmalliste wurde am 26. September 2012 eingetragen:

Baurs Park 4

– Grundstück als Teil des Ensembles Baurs Park mit den öffentlichen Grünflächen, dem ehemaligen Landhaus Baur (Katharinenhof), Mühlenberger Weg 33, einschließlich Portal und Remise, Mühlenberger Weg 35, der Allee am südlichen Straßenabschnitt Baurs Park und dem Strandweg unterhalb des Baurs Parks mit historischem Geländer, Stützmauer und Treppen, der Einfriedung entlang der Elbchaussee und des Mühlenberger Weges sowie den privaten Grünflächen auf den Grundstücken Baurs Park 2, 3, 4, 5, 6, 7, 9, 11, 21, 26, 28, 36, 38, Baurs Weg 10, Mühlenberger Weg 1, 11, Strandweg 1 und den Gebäuden Baurs Park 21, 26, 28, Baurs Weg 10 und Strandweg 1 –

Hinweis:

Die Gebäude Mühlenberger Weg 33, 35 wurden bereits am 24. Januar 1940 und das Grundstück am 13. Dezember 2011 unter der Nummer 156 in die Denkmalliste eingetragen. Das Ensemble Baurs Weg 10, Strandweg 1 wurde am 13. Mai 2005, das Ensemble Gartendenkmal Baurs Park, hier die Grundstücke Baurs Park 2, 3, 5, 7, 9, 11, 36, Mühlenberger Weg am 24. August 2011, das Einzeldenkmal und Bestandteil des Ensembles Gartendenkmal Baurs Park, Baurs Park 28, am 24. August 2011, die Grundstücke Elbchaussee 563, 565, 567, Mühlenberger Weg 37, 39, 39 a am 27. September 2011, die Grundstücke Baurs Park 6 am 11. November 2011 und Strandweg 1 am 13. Dezember 2011 ebenfalls unter der Nummer 1472 in die Denkmalliste eingetragen.

Grundbuch von Blankenese Blatt 3908,

Gemarkung Blankenese Flurstück 1803,

Denkmalliste-Nummer 1472.

Eintragungen in die Denkmalliste haben insbesondere nach § 8 Absatz 1 des Denkmalschutzgesetzes die Wirkung, dass Kulturdenkmäler ohne Genehmigung des Denkmalschutzamtes weder ganz oder teilweise beseitigt, wiederhergestellt, erheblich ausgebessert, von ihrem Standort entfernt oder sonst verändert werden dürfen.

Verstöße gegen die Bestimmungen der §§ 8 ff. können, sofern sie nicht nach § 304 des Strafgesetzbuchs zu bestrafen sind, nach § 28 des Denkmalschutzgesetzes als Ordnungswidrigkeiten mit Geldbußen bis zu 500 000,– Euro geahndet werden.

Hamburg, den 26. September 2012

Die Kulturbehörde

Amtl. Anz. S. 1997

Eintragung in die Denkmalliste

Auf Grund von § 5 Absatz 2 des Denkmalschutzgesetzes vom 3. Dezember 1973, zuletzt geändert am 27. November 2007, wird öffentlich bekannt gemacht:

In die Denkmalliste wurde am 27. September 2012 eingetragen:

Holztwiete 14, Albertiweg

– Ende des 19. Jahrhunderts errichtetes Erdgewächshaus und das 1921 bis 1922 von Hans und Oskar Gerson als zwei-

geschossiger Ziegelbau mit Walmdach, rundem Mittelausbau zum Garten, Pergolen sowie Anbau nach Nordosten errichtete Landhaus –

Grundbuch von Klein Flottbek Blatt 844,

Gemarkung Klein Flottbek Flurstück 246,

Denkmalliste-Nummer 1918.

Eintragungen in die Denkmalliste haben insbesondere nach § 8 Absatz 1 des Denkmalschutzgesetzes die Wirkung, dass Kulturdenkmäler ohne Genehmigung des Denkmalschutzamtes weder ganz oder teilweise beseitigt, wiederhergestellt, erheblich ausgebessert, von ihrem Standort entfernt oder sonst verändert werden dürfen.

Verstöße gegen die Bestimmungen der §§ 8 ff. können, sofern sie nicht nach § 304 des Strafgesetzbuchs zu bestrafen sind, nach § 28 des Denkmalschutzgesetzes als Ordnungswidrigkeiten mit Geldbußen bis zu 500 000,– Euro geahndet werden.

Hamburg, den 27. September 2012

Die Kulturbehörde

Amtl. Anz. S. 1997

Ungültigkeitserklärung von Dienstausweisen

Die nachfolgend aufgeführten Dienstausweise werden ab sofort für ungültig erklärt:

- der Dienstausweis mit der Nummer 35.202, ausgestellt am 3. September 2001 auf Herrn Manuel Kröger (verstorben – Verbleib ungewiss),
- der Dienstausweis mit der Nummer 32.828, ausgestellt am 26. Juli 2000 auf Herrn Klaus Wolf (verstorben – Verbleib ungewiss),
- der Dienstausweis mit der Nummer 40.405, ausgestellt am 3. März 2005 auf Herrn Dr. Holger Seitz (Dienstausweis nicht auffindbar).

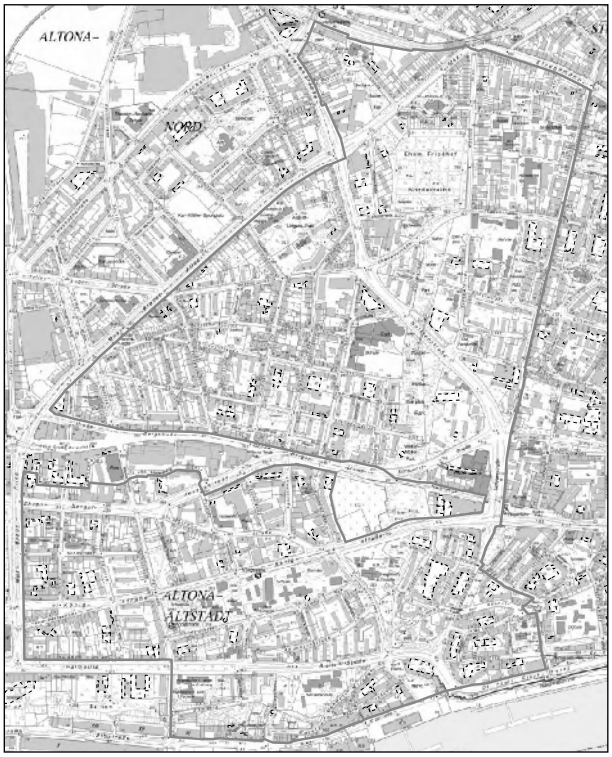
Hamburg, den 19. September 2012

Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt

Amtl. Anz. S. 1998

Beschluss über die Aufstellung einer Sozialen Erhaltungsverordnung für ein Gebiet im Stadtteil Altona-Altstadt

Der Senat hat in seiner Sitzung am 2. Oktober 2012 nach § 172 des Baugesetzbuchs in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2415), zuletzt geändert am 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509), in Verbindung mit § 1 Absatz 1 des Bauleitplanfeststellungsgesetzes in der Fassung vom 30. November 1999 (HmbGVBl. S. 271), zuletzt geändert am 14. Juni 2011 (HmbGVBl. S. 256), beschlossen, für das im anliegenden Übersichtsplan dargestellte Gebiet im Stadtteil Altona-Altstadt eine Soziale Erhaltungsverordnung gemäß § 172 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 des Baugesetzbuchs aufzustellen. Das Gebiet erhält die Bezeichnung „Altona-Altstadt“.



Städtebauliches Ziel der Verordnung ist es, die Erhaltung der Zusammensetzung der Wohnbevölkerung in diesem innenstadtnahen Wohngebiet durch die Einführung eines zusätzlichen Genehmigungsvorbehaltes bei Anträgen auf Rückbau, bauliche Änderungen und Nutzungsänderungen bestehender Wohngebäude sowie bei Begründung von Wohnungs- und Teileigentum aus besonderen städtebaulichen Gründen zu sichern.

Hamburg, den 2. Oktober 2012

Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt

Amtl. Anz. S. 1998

Termine für die bezirklichen Volksfeste in der Freien und Hansestadt Hamburg für das Jahr 2013

Auf Grund von § 69 in Verbindung mit § 60 b der Gewerbeordnung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246), wird bekannt gegeben:

I.

Termine

Die bezirklichen Volksfeste im Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg finden im Jahre 2013 an den nachstehend aufgeführten Tagen statt:

1. Volksdorf „Frühjahrsmarkt“
   Kattjahren/Halenreie, 22359 Hamburg
   1. März bis 3. März 2013 (3 Tage)
2. Neugraben „Frühjahrsmarkt“
   Neugrabener Markt, 21149 Hamburg
   15. März bis 18. März 2013 (4 Tage)
3. Bergedorf „Frühjahrsmarkt“
   Neuer Weg (Frascatiplatz), 21029 Hamburg
   1. Mai bis 5. Mai 2013 (5 Tage)

4. Bramfeld „Frühjahrsmarkt“
Herthastraße, 22179 Hamburg
entfällt
5. Poppenbüttel „Pfingstfest“
Poppenbüttler Hauptstraße/Poppenbüttler Markt, 22399 Hamburg
18. Mai bis 20. Mai 2013 (3 Tage)
6. Zollenspieker „Pfingstmarkt“
Auf dem Sülzbrack, 21037 Hamburg
18. Mai bis 20. Mai 2013 (3 Tage)
7. Rahlstedt „Frühjahrsmarkt“
Heestweg, 22143 Hamburg
7. Juni bis 10. Juni 2013 (4 Tage)
8. Nienstedten „Frühjahrsmarkt“
Nienstedtener Marktplatz, 22609 Hamburg
31. Mai bis 3. Juni 2013 (4 Tage)
9. Kirchsteinbek „Frühjahrsmarkt“
Steinbeker Marktstraße, 22117 Hamburg
entfällt
10. Finkenwerder „Frühjahrsmarkt“
Norderkirchenweg, 21129 Hamburg
14. Juni bis 17. Juni 2013 (4 Tage)
11. Poppenbüttel „Sommerfest“
Poppenbüttler Hauptstraße/Poppenbüttler Markt, 22399 Hamburg
6. September bis 8. September 2013 (3 Tage)
12. Nienstedten „Herbstmarkt“
Nienstedtener Marktplatz, 22609 Hamburg
20. September bis 23. September 2013 (4 Tage)
13. Neugraben „Herbstmarkt“
Neugrabener Markt, 21149 Hamburg
23. August bis 26. August 2013 (4 Tage)
14. Rahlstedt „Herbstmarkt“
Heestweg, 22143 Hamburg
13. September bis 16. September 2013 (4 Tage)
15. Zollenspieker „Herbstmarkt“
Auf dem Sülzbrack, 21037 Hamburg
21. September bis 24. September 2013 (4 Tage)
16. Lohbrügge „Herbstmarkt“
Lohbrügger Markt, 21031 Hamburg
28. September bis 6. Oktober 2013 (9 Tage)
17. Finkenwerder „Herbstmarkt“
Norderkirchenweg, 21129 Hamburg
27. September bis 30. September 2013 (4 Tage)
18. Kirchsteinbek „Herbstmarkt“
Steinbeker Marktstraße, 22117 Hamburg
entfällt
19. Bramfeld „Herbstmarkt“
Herthastraße, 22179 Hamburg
18. Oktober bis 21. Oktober 2013 (4 Tage)
20. Volksdorf „Herbstmarkt“
Kattjahren/Halenreie, 22359 Hamburg
25. Oktober bis 27. Oktober 2013 (3 Tage)

II.

Öffnungszeiten

Für die Veranstaltungen gelten folgende Öffnungszeiten:

montags bis sonntags von 14.00 Uhr bis 23.00 Uhr.

III.

Bewerbungsfristen

Bewerbungsfristen für die bezirklichen Volksfeste:

Anträge auf Zuweisung eines Platzes sind für alle anderen Volksfeste spätestens vier Monate vor Beginn eines jeden Volksfestes bei der zuständigen Marktaufsichtsbehörde einzureichen, und zwar für die Volksfeste

– Bergedorf, Lohbrügge und Zollenspieker:
Bezirksamt Bergedorf
Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt
Wentorfer Straße 38 a, 21029 Hamburg
Telefon: 040/4 28 91 - 42 15
Telefax: 040/4 28 91 - 40 52
– Bramfeld, Poppenbüttel, Rahlstedt, Volksdorf:
Bezirksamt Wandsbek
Verbraucherschutzamt
Hammer Straße 36, 22041 Hamburg
Telefon: 040/4 28 81 - 28 89
Telefax: 040/4 28 81 - 26 11
– Finkenwerder, Kirchsteinbek:
Bezirksamt Hamburg-Mitte
Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt
Klosterwall 2, 20095 Hamburg
Telefon: 040/4 28 54 - 47 13
Telefax: 040/4 28 54 - 31 69
– Neugraben:
Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt
Veranstaltungen und Jahrmärkte
Harburger Rathausplatz 4, 21073 Hamburg
Telefon: 040/4 28 71 - 21 51
Telefax: 040/4 28 71- 40 23
– Nienstedten:
Bezirksamt Altona
Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt
Jessenstraße 1–3 (Technisches Rathaus),
22765 Hamburg
Telefon: 040/4 28 11 - 60 73
Telefax: 040/4 28 11 - 60 99

Hamburg, den 26. September 2012

Die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation
Die Bezirksämter

Amtl. Anz. S. 1998

Öffentliche Bestellung zur allgemein vereidigten Übersetzerin für die spanische Sprache

Frau Katrin Faber, geboren am 8. Dezember 1956 in Lübeck, wohnhaft Steinbeker Straße 68 a, 20537 Hamburg, Telefon: 040/18 19 25 05, ist zur allgemein vereidigten Übersetzerin für die spanische Sprache bestellt worden.

Hamburg, den 18. September 2012

Die Behörde für Inneres und Sport

Amtl. Anz. S. 1999

Öffentliche Plandiskussion zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Farmsen-Berne 38 (Wohnungsbau am Heuorts Land)

Der Planungsausschuss der Bezirksversammlung Wandsbek lädt die interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer Informationsveranstaltung mit anschließender Diskussion über den Bebauungsplan-Entwurf Farmsen-Berne 38 (Wohnungsbau am Heuorts Land) ein. Die Veranstaltung findet am Montag, dem 22. Oktober 2012, um 18.00 Uhr in der Erich-Kästner-Schule, Hermelinweg 10, 22159 Hamburg, statt.

Durch den vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit der vorgesehenen Bezeichnung Farmsen-Berne 38 sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Neubebauung bestehend aus Mehrfamilien- und Reihenhäusern am Heuorts Land geschaffen werden.

Anschauungsmaterial kann von Montag, dem 15. Oktober 2012, bis Freitag, dem 19. Oktober 2012, von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung, IV. Etage, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Zur öffentlichen Unterrichtung und Erörterung sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Hamburg, den 2. Oktober 2012

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 1999

Widmung von öffentlichen Wegeflächen

1. Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird der im Bezirk Bergedorf, Gemarkung Bergedorf, Ortsteile 602 und 603, nördlich der Luisenschule belegene Reinbeker Weg (teilweise) inklusive Feuerwehrzufahrt mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Die zu widmende Fläche ist gelb markiert im Plan dargestellt.
2. Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird der im Bezirk Bergedorf, Gemarkung Bergedorf, Ortsteile 602 und 603, vom Reinbeker Weg abgehend und in die Straße „Pfingstberg“ einmündende Weg mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Fußgänger- und Radverkehr gewidmet. Die zu widmende Fläche ist gelb schraffiert im Plan dargestellt.

Hamburg, den 27. September 2012

Das Bezirksamt Bergedorf

Amtl. Anz. S. 2000

Versammlung Eines Ehrbaren Kaufmanns zu Hamburg e.V.

Die Versammlung Eines Ehrbaren Kaufmanns zu Hamburg e.V. lädt ihre Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2012 am Montag, dem 19. November 2012, 17.00 Uhr, Albert-Schäfer-Saal, Handelskammer Hamburg, Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg, ein.

Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Tätigkeitsbericht des Vorstands über das Jahr 2011/2012
2. Bericht der Kassenprüfer für das Rechnungsjahr 2011
3. Entlastung des Vorstands für 2011
4. Wahl der Kassenprüfer für das Rechnungsjahr 2012
5. Festsetzung des Beitrags für 2013
6. Verschiedenes

Nach Ende des internen Teils der Mitgliederversammlung findet ab 18.00 Uhr bis etwa 19.30 Uhr die öffentliche Preisverleihung des sechsten VEEK-Jugendwettbewerbs statt, zu der auch Gäste herzlich willkommen sind.

Zum sechsten Mal schreibt die Versammlung Eines Ehrbaren Kaufmanns zu Hamburg e.V. einen wirtschaftsethischen Wettbewerb für den kaufmännischen Nachwuchs in Hamburg aus. Auszubildende und Wirtschaftsgymnasiasten wurden aufgerufen, unter dem Motto **„Ehrbarer Kaufmann: Die nächste Generation!“** Ideen zu entwickeln, wie das Leitbild des VEEK mit zeit- und zielgruppengerechten Medien an junge Menschen vermittelt werden kann. Die Gewinner und Endrundenteilnehmer des Jugendwettbewerbs werden ihre Projekte vorstellen.

Hamburg, den 2. Oktober 2012

Versammlung Eines Ehrbaren Kaufmanns zu Hamburg e.V.

– Der Vorstand –

Amtl. Anz. S. 2000

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung

a) Frau Dr. M. Rybak
Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation, Pflanzenschutzdienst
Ohnhorststraße 18, 22609 Hamburg
Tel.: 040/4 28 16 - 574 Telefax: 040/4 28 16 - 510
Email: Malgorzata.Rybak@bwvi.hamburg.de

b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)

c) Entfällt

d) Produktion, Lieferung und Montage der Laboreinrichtung für das Diagnoselabor des Pflanzenschutzdienstes

e) Standort des Kompetenz- und Beratungszentrums Gartenbau und Landwirtschaft, Brennerhof 121–123, Hamburg-Moorfleet

f) Vergabenummer: **ÖA WL5 327/12**

Lieferung und die Montage der Laboreinrichtung für die neuen Räume des Diagnoselabors des Pflanzenschutzdienstes der BWVI (6 Laborräume mit ca. 122 m² zzgl. Teile von drei Funktionsräumen) incl. Einweisung und Inbetriebnahme. Planungsleistungen zur Laboreinrichtung wurden bereits erbracht und werden zur Verfügung gestellt. Die Details zu den geforderten Leistungen und Schnittstellen zu anderen Gewerken sind den beigefügten Bauplänen und Leistungsverzeichnissen zu entnehmen.

g) entfällt

h) keine Aufteilung

i) Beginn: November 2012, Ende: Januar 2013

j) entfällt

k) Anforderung der Vergabeunterlagen, sowie Verkauf und Einsichtnahme

Vom 28. September 2012 bis 26. Oktober 2012
von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Montag bis Freitag

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
ZVA, Zentrale Vergabeaufsicht, Zimmer E228,
Stadthausbrücke 8, 20355 Hamburg,
Telefax: 040 / 4 28 40 - 25 54

l) Höhe des Kostenbeitrages: 13,– Euro
Erstattung: Nein
Zahlungsweise: Bar oder Banküberweisung
Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen

Empfänger: BSU, ZVA,
Konto-Nr.: 3752 022 05, BLZ: 200 100 20,
Geldinstitut: Postbank Hamburg.

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig Anforderungsschreiben an die Anschrift Buchstabe k) schicken.

m) Entfällt

n) Die Angebote können bis zum 31. Oktober 2012, 9.30 Uhr, eingereicht werden.

o) Anschrift:
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
ZVA, Zentrale Vergabeaufsicht, Zimmer E231,
Stadthausbrücke 8, 20355 Hamburg

p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.

q) Die Eröffnung der Angebote findet statt am 31. Oktober 2012 um 9.30 Uhr.

Anschrift: siehe Buchstabe o)

Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) keine

s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen

t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen.

Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmen beizubringen.

v) Die Zuschlagsfrist endet am 30. November 2012.

w) Beschwerdestelle:
Herr Martin Köppen, Amtsleiter W,
Wirtschaftsförderung, Außenwirtschaft,
Agrarwirtschaft
Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation,
Alter Steinweg 4, 20459 Hamburg,
Telefax: 040 / 4 28 41 - 29 88

Hamburg, den 27. September 2012

Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt

877

Bekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung

a) SBH | Schulbau Hamburg,
3B2 Ausschreibungen,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefon: 040 / 4 28 23 - 62 94,
Telefax: 040 / 4 27 31 - 01 43,
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de

b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)

c) Entfällt

d) Öffentliche Ausschreibung

e) Schule Burgunderweg, Burgunderweg 2,
22453 Hamburg

f) Vergabenummer: **SBH VOB-Ö 010/12**

Neubau einer Schulmensa.

g) Errichtung einer Schulmensa mit multifunktionaler Nutzung für den Schulbetrieb

h) Angebote können für ein oder mehrere Lose abgegeben werden, ein Angebot für die Gesantleistung ist nicht zulässig.

LOS 1 Metallbauarbeiten
- Alu-Fenster-Elemente div. Größen 8 Stück (von ca. 1,00 x 1,00 bis 9,00 x 0,70 m)
- Elektromotoren für Fenster
- Aluminium Pfosten-Riegel-Fassade mit Einsatzelementen ca. 80 m²
- 1- und 2-flgl. Stahl-Glas-Türen 6 Stück
- div. Verblechungsarbeiten
- Glattblechfassade VHF ca. 25 m²
- 2 motorische Totalverdunkelungsanlagen ca. 9 m Länge
- 1 Stahl-Windfangkonstruktion

LOS 2 Malerarbeiten
- Dispersionsanstrich Innenwände überwiegend abgetönt ca. 450 m²
- Dispersionsanstrich Innendecken ca. 350 m²
- Außenwandanstriche ca. 50 m²
- div. Lackierarbeiten Metallbauteile

LOS 3 Estrich-Bodenbelagsarbeiten
- schw. Estrich ca. 320 m²
- Linoleum Bodenbelag ca. 210 m²)

LOS 4 Trockenbauarbeiten
- Installationsvorsatzschalen ca. 50 m²
- GK-Akustikdecke ca. 210 m²
- GK-Decken 100 m²
- div. Bekleidungen

i) Beginn: ab Bauauftrag November 2012
Ende: 30. Kalenderwoche 2014

j) Nebenangebote sind zugelassen.

k) Anforderung der Vergabeunterlagen, sowie Verkauf und Einsichtnahme: vom 2. Oktober 2012 bis 18. Oktober 2012, 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr, Anschrift siehe Buchstabe a).

l) Höhe des Kostenbeitrages: pro LOS 10,– Euro

Erstattung: Nein

Zahlungsweise: Banküberweisung, Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen.

Empfänger:
Finanzbehörde, SBH Schulbau Hamburg
Kontonummer: 201 015 29
BLZ: 200 000 00
Geldinstitut: Deutsche Bundesbank Hamburg
Verwendungszweck: 7005851, SBH VOB-Ö 010/12

Bitte geben Sie bei der Abforderung zwingend das LOS oder die LOSE an, für welche Sie die Unterlagen wünschen und beachten Sie, dass der Betrag von 10,– Euro pro Los fällig wird. Bei Abforderung der Unterlagen für

mehrere Lose summiert sich somit der Betrag entsprechend.

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig Anforderungsschreiben an die Anschrift Buchstabe a) schicken.

m) Entfällt

n) Die Angebote können bis zum 25. Oktober 2012 bis 10.50 Uhr eingereicht werden.

o) Anschrift:
SBH | Schulbau Hamburg,
3B2 Ausschreibungen,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg

p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.

q) Die Eröffnung der Angebote findet statt am 25. Oktober 2012 um 10.50 Uhr.

Anschrift: siehe Buchstabe o)

Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen

t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen. Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmen beizubringen.

v) Die Zuschlagsfrist endet am 23. November 2012.

w) Beschwerdestelle:
SBH | Schulbau Hamburg,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Frau Gertrud Theobald, Geschäftsführerin
Teleax: 040 / 4 27 31 01 37

Hamburg, den 1. Oktober 2012

Die Finanzbehörde 878

Bekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung

a) SBH | Schulbau Hamburg,
3B2 Ausschreibungen,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefon: 040 / 4 28 23 - 62 94,
Telefax: 040 / 4 27 31 - 01 43,
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de

b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)

c) Entfällt

d) Öffentliche Ausschreibung

e) Schule Burgunderweg, Burgunderweg 2,
22453 Hamburg

f) Vergabenummer: **SBH VOB-Ö 009/12**

Neubau einer Schulmensa.

g) Errichtung einer Schulmensa mit multifunktionaler Nutzung für den Schulbetrieb

h) Angebote können für ein oder mehrere Lose abgegeben werden, ein Angebot für die Gesantleistung ist nicht zulässig.

LOS 1 Rohbauarbeiten
– Erdarbeiten (ca. 640 m² Baugrundsanierung)
– Maurererarbeiten (ca. 350 m² Außenwand-Verblendmauerwerk, ca. 190 m² Innenmauerwerk)
– Betonarbeiten (ca. 350 m² Sohle, ca. 100 m² Balken, Kragwände, ca. 130 m² Decken, ca. 230 m² Brespa-Decke)
– Putzarbeiten (ca. 900 m²)

LOS 2 Dachdecker/Klempnerarbeiten
– Abdichtungsarbeiten (ca. 330 m² Flächenabdichtung Sohle, ca. 370 m² Gefälledämmung und bituminöse Abdichtung)
– Klempnerarbeiten (ca. 120 m Aufgesimsrinne, div. Verblechungsarbeiten)

LOS 3 Fliesen – Plattenarbeiten
– Wandfliesen ca. 200 m²
– Bodenfliesen R10 R11 ca. 110 m²

LOS 4 Tischlerarbeiten
– Innentüren 13 Stück
– WC-Trennwände
– Mobile Trennwand ca. 100 m²
– Möbel Sitzbänke etc.

i) Beginn: ab Bauauftrag November 2012
Ende: 30. Kalenderwoche 2014

j) Nebenangebote sind zugelassen.

k) Anforderung der Vergabeunterlagen, sowie Verkauf und Einsichtnahme: vom 2. Oktober 2012 bis 18. Oktober 2012, 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr, Anschrift siehe Buchstabe a).

l) Höhe des Kostenbeitrages: pro LOS 10,– Euro

Erstattung: Nein

Zahlungsweise: Banküberweisung, Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen.

Empfänger:
Finanzbehörde, SBH Schulbau Hamburg
Kontonummer: 201 015 29
BLZ: 200 000 00
Geldinstitut: Deutsche Bundesbank Hamburg
Verwendungszweck: 7005851, SBH VOB-Ö 009/12

Bitte geben Sie bei der Abforderung zwingend das LOS oder die LOSE an, für welche Sie die Unterlagen wünschen und beachten Sie, dass der Betrag von 10,– Euro pro Los fällig wird. Bei Abforderung der Unterlagen für mehrere Lose summiert sich somit der Betrag entsprechend.

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig Anforderungsschreiben an die Anschrift Buchstabe a) schicken.

m) Entfällt

n) Die Angebote können bis zum 25. Oktober 2012 bis 10.10 Uhr eingereicht werden.

o) Anschrift:
SBH | Schulbau Hamburg,
3B2 Ausschreibungen,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg

p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.

q) Die Eröffnung der Angebote findet statt am 25. Oktober 2012 um 10.10 Uhr.

Anschrift: siehe Buchstabe o)

Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen

t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen. Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmen beizubringen.

v) Die Zuschlagsfrist endet am 23. November 2012.

w) Beschwerdestelle:
SBH | Schulbau Hamburg,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Frau Gertrud Theobald, Geschäftsführerin
Teleax: 040/4 27 31 01 37

Hamburg, den 1. Oktober 2012

Die Finanzbehörde 879

Öffentliche Ausschreibung

a) Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Eimsbüttel
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt,
Telefon: 040/4 28 01 - 27 87, Telefax: 040/4 28 01 - 19 97
E-Mail: marlies.thiele@eimsbuettel.hamburg.de

b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)

c) Entfällt

d) Ausführung von Straßenbauarbeiten

e) Hamburg, Stadtteil Lokstedt, Emil-Andresen-Straße

f) Vergabenummer: **019-12**

900 m² Asphaltdecke und Binderschicht einbauen

765 m² Betonpflaster verlegen

300 m² Betonplatten verlegen

600 m Betonbordkante setzen

g) entfällt

h) Ja/Nein

i) Beginn: November 2012
Ende: Januar 2013

j) entfällt

k) Anforderung der Vergabeunterlagen, sowie Verkauf und Einsichtnahme

Ab 11. Oktober 2012
von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr (außer Freitags)
Anschrift siehe Buchstabe a)

l) Höhe des Kostenbeitrages: 17,– Euro
Erstattung: Nein
Zahlungsweise: Bar oder Banküberweisung
Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen

Empfänger: Kasse Hamburg
Kontonummer: 200 015 83, BLZ: 200 000 00
Geldinstitut: Bundesbank Hamburg
Verwendungszweck: Referenz 4090830000089
Schlüssel Nr. 1001217 Deb. 2100102220

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig Anforderungsschreiben an die Anschrift Buchstabe o) schicken.

m) Entfällt

n) Die Angebote können bis zum 25. Oktober 2012, 10.30 Uhr, eingereicht werden.

o) Anschrift:
Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Eimsbüttel
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Eröffnungsstelle, Raum 1038
Grindelberg 62-66, 20144 Hamburg

p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.

q) Die Eröffnung der Angebote findet statt am 25. Oktober 2012 um 10.30 Uhr.

Anschrift: siehe Buchstabe o)

Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) keine

s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen

t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen.

Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmen beizubringen.

v) Die Zuschlagsfrist endet am 24. November 2012.

w) Beschwerdestelle:
Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Eimsbüttel
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt

Hamburg, den 26. September 2012

Das Bezirksamt Eimsbüttel 880

Öffentliche Ausschreibung
der Verwaltung der Freien und Hansestadt Hamburg

Die Freie und Hansestadt Hamburg, Zentraleinkauf der Polizei (Verwaltung und Technik VT 21), schreibt im Wege der **Öffentlichen Ausschreibung** gemäß § 3 Nummer 1 Satz 1 VOL/A die Lieferung von insgesamt 4 Großflächenmähern aus.

Ablauf der Angebotsfrist: 29. Oktober 2012, 12.00 Uhr.

Weitere Informationen zu dieser Ausschreibung einschließlich Hinweisen zum Bezug der Ausschreibungsunterlagen sind auf der Internetseite www.hamburg.de\ausschreibungen-np\ hinterlegt.

Hamburg, den 1. Oktober 2012

Die Behörde für Inneres und Sport
– Polizei –

881

Lütcke & Wulff **C 1160** **PVSt, DPAG, Entgelt bezahlt**
Druckerei und Verlag
Rondenbarg 8
22525 Hamburg

Sonstige Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung
der Hamburger Wasserwerke GmbH

– Leitungsbau –

Die Hamburger Wasserwerke haben die Hamburger Stadtentwässerung mit der Vergabe der Leistungen beauftragt.

ÖA-Nr.: 71/12

Wesentliche Leistungen:

Betriebsfertige Legung von insgesamt etwa 2.650 m Kabelschutzrohren PE-HD da = 90 mm, hauptsächlich im Spülbohrverfahren

– Einziehen von Energiekabeln
  = 1.635 m N2XSEY 3*35/16
– Einziehen von Steuerkabeln
  = 1.1315 m A2YL2Y 40*2*0,8

in den Straßen und Zuwegungen der Brunnen des Wasserwerkes Glinde.

Geplanter Ausführungsbeginn: November 2012

Voraussetzung für die Beauftragung: Entsprechende Referenzen für das Spülbohrverfahren.

Sicherheiten und Zahlungsbedingungen:
siehe Vergabeunterlagen

Die Ausschreibungsunterlagen sind ab 8. Oktober 2012 bis zum 19. Oktober 2012, montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr einzusehen oder erhältlich mit Nachweis des Überweisungsträgers über 20,– Euro bei der Submissionsstelle der Hamburger Stadtentwässerung, Billhorner Deich 2, 20539 Hamburg, Zimmer B.2.019. Alternativ können die Unterlagen auch nach schriftlicher Abforderung durch Brief oder Telefax (040/78 88 - 18 49 94) direkt zugesandt werden gegen eine zusätzliche Pauschale für Porto und Verpackung in Höhe von 2,50 Euro. Der Betrag ist in diesem Fall unter Angabe der ÖA-Nr. auf das folgende Konto der Hamburger Stadtentwässerung bei der HSH Nordbank AG, Kontonummer: 100 909 000, BLZ 210 500 00, zu überweisen. Briefmarken und Schecks werden als Zahlungsmittel nicht angenommen.

Eröffnungstermin: 23. Oktober 2012 um 9.00 Uhr bei der Hamburger Stadtentwässerung, Anstalt des öffentlichen Rechts, Billhorner Deich 2, Zimmer B.2.003, 20539 Hamburg.

Hamburg, den 1. Oktober 2012

Hamburger Wasserwerke GmbH 882

Gläubigeraufruf

Der Verein **Akademikerinnenbund Hamburg e.V.** (Amtsgericht Hamburg, VR 4321) ist aufgelöst worden. Etwaige Gläubiger werden gebeten, sich bei den Liquidatorinnen Frau Renate Marpe-Massari, Tegelbarg 100, 22159 Hamburg und Frau Angelika Ohse, Julius-Leber-Straße 21, 22765 Hamburg, zu melden.

Hamburg, den 10. September 2012

Die Liquidatorinnen 883

Gläubigeraufruf

Der Verein **Funny Squirrels Square Dance Club Hamburg-Bergedorf e.V.,** ist aufgelöst worden. Die Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche bei dem Liquidator Herrn Bruno Gritza, Fährstraße 23, 21502 Geesthacht, anzumelden.

Geesthacht, den 17. September 2012

Der Liquidator
Bruno Gritza

884

Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Gleichstellung der Freien und Hansestadt Hamburg.
Druck, Verlag und Ausgabestelle Lütcke & Wulff, Rondenbarg 8, 22525 Hamburg – Telefon: 23 51 29-0 – Telefax: 23 51 29 77.
Bestellungen nimmt der Verlag entgegen. Bezugspreis für Teil I und II zusammen jährlich 75,– EUR. Einzelstücke je angefangene vier Seiten 0,26 EUR (Preise einschließlich 7 % Mehrwertsteuer).